

Gericht

OGH

Entscheidungsdatum

08.03.1973

Geschäftszahl

13Os7/73; 10Os180/80; 13Os139/83; 9Os4/87; 14Os14/90; 14Os4/91; 14Os139/94; 14Os82/02

Norm

StPO §285d Abs1 Z1;

StPO §293 Abs2;

StPO §293 Abs4;

Rechtssatz

§ 293 Abs 2 StPO normiert eine Bindewirkung hinsichtlich einer vom OGH in einer bestimmten Sache ausgesprochenen Rechtsansicht nur für das zur neuerlichen Verhandlung und Entscheidung berufene Gericht erster Instanz; in Ansehung des OGH selbst schließt die in den Vorschriften der §§ 293 Abs 4 und 285 d Abs 1 Z 1 (zweiter Alternativfall) StPO getroffene Regelung von vornherein eine wiederholte sachliche Befassung - auch von einem anderen als dem ursprünglichen Rechtsmittelwerber - mit der betreffenden Rechtsfrage und deren allenfalls mehrfach unterschiedliche Beantwortung in derselben Sache aus.

Entscheidungstexte

TE OGH 1973/03/08 13 Os 7/73

Veröff: SSt 44/6 = EvBl 1973/212 S 443 = JBl 1973,538 = RZ 1973/123 S 89

TE OGH 1980/11/25 10 Os 180/80

Vgl auch;

TE OGH 1983/12/15 13 Os 139/83

Vgl auch

TE OGH 1987/06/24 9 Os 4/87

Vgl auch; nur: In Ansehung des OGH selbst schließt die in den Vorschriften der §§ 293 Abs 4 und 285 d Abs 1 Z 1 (zweiter Alternativfall) StPO getroffene Regelung von vornherein eine wiederholte sachliche Befassung - auch von einem anderen als dem ursprünglichen Rechtsmittelwerber - mit der betreffenden Rechtsfrage und deren allenfalls mehrfach unterschiedliche Beantwortung in derselben Sache aus. (T1)

TE OGH 1990/04/03 14 Os 14/90

Vgl auch

TE OGH 1991/04/09 14 Os 4/91

Vgl auch; Veröff: SSt 58/47

TE OGH 1995/01/10 14 Os 139/94

TE OGH 2003/01/28 14 Os 82/02

Auch

Rechtssatznummer

